

LANGE TAFEL[©]

2016 - Reuterstraße - Bergmannstraße - Philharmonie

FLUCHTPUNKTBEGEGNUNG



Liebe Berliner und Berlinerinnen

**Erster Teil der Trilogie „FluchtpunktBegegnung“ ist die
„Lange Tafel Reuterstraße“ im Rahmen des Kunstfestivals „48h Neukölln“**

Wann: am 25. Juni 2016 ab 17 Uhr

WO: Reuterstraße, zwischen Weserstraße und Sonnenallee

An alle Generationen, alle Kulturen – dieses Mal besonders jene, die in den letzten 2 Jahren nach Berlin geflüchtet sind und deren Unterstützer. Aus der Perspektive der Fluchtpunkte begegnen wir uns da, wo all unsere Lebenslinien zusammenlaufen - in Berlin an der „Langen Tafel“.

Viel wird getan durch privates Engagement und Organisationen, wenn es darum geht, den Alltag der beliebten Fluchtstadt Berlin zu regeln. Deshalb lädt die „Lange Tafel“ die Berliner/Innen ein, sich neu zu begegnen und miteinander zu feiern beim großen Spaghettessen.

Die Zukunft des Theaters ist nicht mehr das Schauspiel auf der Bühne, sondern die inszenierte Begegnung auf vielen Ebenen. Sich begegnen heißt miteinander sprechen, und wenn es keine gemeinsame Sprache gibt, wechseln wir das Metier - wir zeichnen, gestikulieren oder singen zusammen. Die Inszenierung macht Geschichten lebendig, was Worte alleine nicht vermögen: sie öffnet die Herzen ihrer Teilnehmer mit Klängen und lässt das babylonische Sprachgewirr zu einem Klangkörper verschmelzen.

Isabella Mamatis, griechisch/deutsche Schauspielerin und Theater-Regisseurin sowie Initiatorin der „Langen Tafeln“ und des www.denk-mal-für-migration.com bringt in der Musik-Inszenierung ein internationales Ensemble geflüchteter Künstler/innen mit Berliner Chören zusammen. Es entsteht ein Chor der Chöre, in dem alle an der Langen Tafel aktiv eingebunden sind. Erleben, teilen und sich begegnen unter freiem Himmel an der „Langen Tafel“

**Teil 1: „Lange Tafel Reuterstraße“ (Ecke Weserstraße) im Rahmen des Kunstfestivals „48h Neukölln“
am 25. Juni 2016 ab 17 Uhr**

**Teil 2: „Lange Tafel Bergmannstraße“ (Ecke Zossener Straße)
am 16. Juli 2016 ab 17 Uhr**

**Teil 3: „Fluchtpunktbegegnung – Philharmonie“ mit zwei Veranstaltungen im Kammermusiksaal
am 09. November 2016, um 11 Uhr und 20 Uhr**

PR Kontakt: Tel.: 0152 28 9850 98 oder 030 693 95 23